



Robert Koch-Institut | Nordufer 20 | 13353 Berlin

Universität Leipzig  
Institut für Analytische Chemie  
Herrn Prof. Dr. Jörg Matysik  
Linnéstr. 3  
04103 Leipzig

Der Präsident  
Prof. Dr. Lars Schaade

Aufruf zur öffentlichen Diskussion und Bitte um Stellungnahme  
Ihr weiteres Schreiben vom 04.09.2025

08.10.2025

Unser Zeichen:  
1.04.03/0001#0041

Sehr geehrter Herr Professor Matysik,

ich komme zurück auf Ihr o.g. Schreiben.

Zur Wissenschaftsfreiheit in Ressortforschungseinrichtungen hatte ich mit Schreiben vom 11.06.2025 bereits eingehend Stellung genommen und dabei insbesondere auf die umfassende Stellungnahme des Wissenschaftsrats zu diesem Themenkomplex hingewiesen. Ebenso hatte ich bereits Umfang und Grenzen der Fachaufsicht des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) über das Robert Koch-Institut (RKI) dargestellt.

Robert Koch-Institut  
[President@rki.de](mailto:President@rki.de)  
Tel.: +49 (0)30 18754-2001  
Fax: +49 (0)30 18754-2328  
[www.rki.de](http://www.rki.de)

Besucheranschrift:  
Nordufer 20  
13353 Berlin

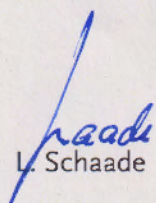
Soweit Sie im o.g. Schreiben zu der Einschätzung gelangen, dass das RKI nicht die Freiheit habe, über wissenschaftliche Erkenntnisse unabhängig und vollumfänglich zu informieren, weise ich dies nachdrücklich zurück. Wie ich in meinem Schreiben bereits ausgeführt hatte, sind die am RKI tätigen Wissenschaftler frei in der Methodenwahl, der Interpretation von Forschungsergebnissen sowie der wissenschaftlichen Veröffentlichung der Forschungsergebnisse. Diesen Ausführungen habe ich nichts hinzuzufügen.

Soweit Sie im o.g. Schreiben ferner drei Beispiele aus den COVID-19-Krisenstabsprotokollen des RKI anführen und kommentieren, kann ich Ihnen lediglich mitteilen, dass ich Ihre Sichtweise, Ihre Sachverhaltsdarstellung und Ihre damit verbundene Einschätzung nicht teile.

Das Robert Koch-Institut  
ist ein Bundesinstitut  
im Geschäftsbereich des  
Bundesministeriums für  
Gesundheit.

Vor diesem Hintergrund halte ich einen weiteren Austausch in dieser Sache nicht für geboten und betrachte die Angelegenheit damit als abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

  
L. Schaade

